

Sequential Prophet-5/10 Reissue – Rückkehr der Legenden?

Bereits in aller Munde und natürlich – ohne Zweifel – eine ziemlich coole Sache: Die Neu-Auflage des Sequential Prophet-5.

Noch cooler ist jedoch die Neu-Auflage des einmanualigen Prophet-10. Jenes Synthesizers mit (anno dazumal) doppeltem Voiceboard, der 1978 nur für kurze Zeit am Markt erschien, bevor unkontrollierbare Wärme-Entwicklungen und fatale Tuning-Probleme das Instrument als unbrauchbar klassifizierten und die Beschränkung des Produkt-Portfolios auf den klassischen Prophet-5 (mit „einem“ Voiceboard) erzwangen.



 GREATSYNTHESIZERS.com

2020 ist jedenfalls endlich möglich, was 1978 an der technischen Umsetzung scheiterte: Ein Prophet im schlanken Gehäuse und mit sagenhaften 10 Stimmen. Moderne Analog-Bauweise sei Dank (muss man in diesem Fall wohl sagen).

Sequential Prophet-5/10 Reissue – Rückkehr der Legenden?



 GREATSYNTHESIZERS.com

Doch ob nun als 5- oder 10-stimmige Version: Der neue Synthesizer ist (auf dem Papier) deutlich mehr als nur ein neuer Prophet. Er ist die ganze Propheten-Serie von Revision 1 bis Revision 3 in „einem“ Gehäuse. Mit dem Schalter „Rev 1/2“ und „Rev 3“ wird zwischen SSM und CEM VCF gewechselt.



 GREATSYNTHESIZERS.COM

„The new Prophet-5 is Dave Smith’s timely return to the analog poly synth that changed the world. It’s “the best of all Prophet-5’s” as Dave puts it because it embodies all three revisions of the legendary synth — Rev1, Rev2, and Rev3 — through the use of genuine Curtis analog VCOs and filters (as in the Rev3) as well as new 2140 low-pass filters designed by Dave Rossum, like the 2040 filters he designed in the original Rev1 and Rev2. A Rev switch lets you choose between the two filter designs.“

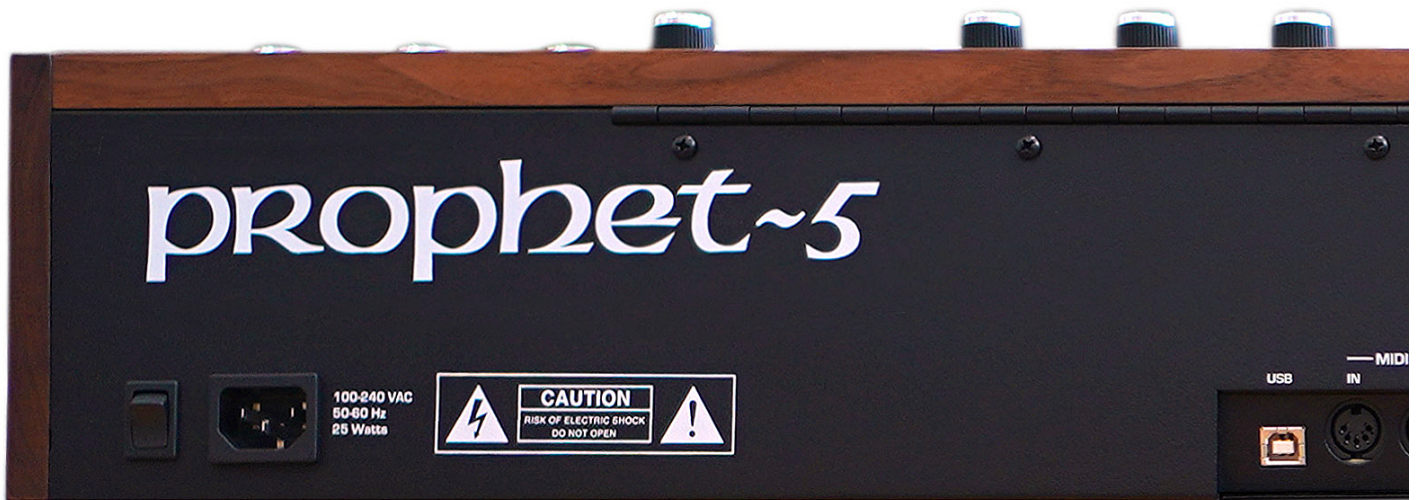
([sequential.com](https://www.sequential.com))



 GREATSYNTHESIZERS.COM

Womit sich die Frage auftut, ob der neue Prophet-5 / Prophet-10 den „alten“ Prophet-5 nicht zur Gänze ersetzt, ihn sogar bei weitem überflügelt (wie Dave Smith meint)? Die Antwort ist wohl stark abhängig von der jeweiligen Perspektive ...

“Prophet-5” / “Prophet-10” and “Sequential” are now printed on the back. Gone are those original silver plates that tended to wear off (or detach) over time.



The universal (internal) power supply operates worldwide on voltages between 100 and 240 volts at 50 to 60 Hz. The weight of the new Prophet-5 is 31 lbs (14.06 kg).

 GREATSYNTHESIZERS.com

Wir wagen zu behaupten, dass ein Vintage Prophet-5 *immer* unerreicht bleiben wird. Schließlich ist es bisher überhaupt noch nie gelungen ist, einen originalen Synthesizer der 70er/80er-Jahre tatsächlich zu ersetzen. Ob SEM, Minimoog, Memorymoog, ARP 2600, ARP Odyssey, SH-101 und so manche Beispiele mehr: Die Repliken sind allesamt gut. Doch jedes Original ist um ein Stück besser – klanglich (!) betrachtet. Auf die sehr wohl vorhandenen *Vorteile* moderner Analog-Synthesizer kommen wir später zu sprechen.

Interessant jedenfalls, dass immer die VCOs und VCFs der Reissue-Produkte genannt werden. Was ist mit den Hüllkurven? (Eine der ganz großen Stärken des Prophet-5 Rev 1/Rev 2 sind die enorm langen SSM2050 Hüllkurvenzeiten.) Was ist mit den VCAs? Mit der Gesamtstruktur des originalen Voiceboards?

Remove a few screws and simply lift the panel: Access to the Prophet-5 Reissue's inside seems a lot easier than via the "Service Position" of the original Prophet.



Great: The CV Pedal connections and CV/Gate controls (for a single voice) are still there. Plus MIDI and USB, of course ...

 GREATSYNTHESIZERS.com

All das findet – wohl nicht ganz zufällig – keine Erwähnung. Moderne Bauweise – SSM / CEM Chips hin oder her – ist eben moderne Bauweise. Man beachte den geöffneten Prophet-5 (im angefügten Video gut zu sehen) – das Instrument ist erstaunlich leer!

Angepasste Voiceboards, SMD Bauweise, ein zeitgemäßes Schaltnetzteil ... all das ergibt ein anderes, moderneres Instrument. Zwar wird der Sound des neuen Prophet-5 / Prophet-10 in jedem Fall „sehr, sehr anständig“ sein, dem tatsächlichen *Charakter* des Vintage Prophet-5 wird er jedoch höchstens *nahe* kommen. Schon der zusätzliche „Vintage“ Regler am neuen Prophet-5 deutet darauf hin, dass es eben nicht so ganz Vintage zugeht wie erhofft.



 GREATSYNTHESIZERS.COM

Als Ausgleich zu den, sagen wir einfach mal, „fehlenden 10% (oder 20%) hin zur Mächtigkeit, Lebendigkeit und Power des originalen Klanges“ bietet der neue Prophet-5 / Prophet-10 jedoch eine ganze Menge: anschlagdynamische Fatar-Tastatur (Velocity / Aftertouch) sowie MIDI, USB, die „beiden“ alternativ wählbaren Filter-Designs und noch weitere Extras.



 GREATSYNTHESIZERS.COM

Sequential Prophet-5/10 Reissue – Rückkehr der Legenden?

Ein sehr anständiger Tausch, werden manche Musiker sagen. Eine echte Aufwertung, werden andere hinzufügen. Wir konzentrieren uns vor allem auf den Klang und sind in dieser Hinsicht mit dem Original anno 1978 (oder 1980 ...) sehr zufrieden.

Was jedenfalls eindeutig *für* die modernen Instrumente spricht, ist ihr Preis. Bei 3.600 Euro (Prophet-5) und 4.400 Euro (Prophet-10) liegen beide Modelle deutlich unter dem aktuellen Gebrauchtmakrt-Preis eines originalen Prophet-5 Synthesizers.

Sequential Prophet-5 / Prophet-10

**Analogsynthesizer mit 5 / 10 Stimmen,
MIDI, USB und Velocity / Aftertouch**

[Sequential Prophet-5](#)

Preis: ca. 3.600 Euro

[Sequential Prophet-10](#)

Preis: ca. 4.400 Euro

Website Hersteller:

www.sequential.com

Link:

[Sequential Prophet-5 – Meilenstein und Musiklegende](#)

(Testbericht des originalen Prophet-5)

Video: